

02 / Mosport, 2. September 2006

Audi R10 TDI in Mosport in der ersten Startreihe

- **Qualifying wegen starken Regens abgesagt**
- **Zweiter Startplatz für Allan McNish und Dindo Capello**
- **Tabellenführer können vorzeitig Meisterschaft gewinnen**

Die Audi Werkspiloten Allan McNish (Schottland) und Dindo Capello (Italien) starten im Audi R10 TDI beim achten Lauf der American Le Mans-Serie in Mosport (Kanada) vom zweiten Startplatz. Wegen strömenden Regens wurde das 20-minütige Qualifying am Samstag abgesagt. Zur Startaufstellung am Sonntag zogen die Veranstalter die jeweils besten Rundenzeiten aus den drei freien Trainingssitzungen von Freitag und Samstag heran. Damit stehen die ALMS Tabellenführer Allan McNish und Dindo Capello neben den Lola-Piloten und Vorjahressiegern James Weaver und Butch Leitzinger in der ersten Startreihe. Ihre Audi Teamkollegen Frank Biela (Deutschland) und Emanuele Pirro (Italien) gehen auf dem 4,102 Kilometer langen Kurs rund 60 Meilen östlich von Toronto vom sechsten Startplatz ins Rennen.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Auf der schnellsten Strecke des Jahres hat Audi in der American Le Mans-Serie den ersten „Matchball“: Beim achten Lauf könnten sich die Tabellenführer Capello und McNish bereits vorzeitig den Titel in der Fahrerwertung sichern. Es wäre das erste Mal in der Motorsport-Geschichte, dass Piloten mit einem Diesel-Sportwagen eine bedeutende Meisterschaft gewinnen. Vor dem Rennen haben die beiden Audi Fahrer 42 Punkte Vorsprung vor den Lola-Piloten Leitzinger und Weaver. Holen Capello/McNish mindestens sieben Punkte mehr als ihre Verfolger, liegen sie vor den letzten beiden Rennen in Road Atlanta (30. September) und Laguna Seca (21. Oktober) uneinholbar an der Spitze.

Das Rennen in Mosport beginnt am Sonntagnachmittag um 15 Uhr Ortszeit (21 Uhr in Deutschland) und führt über eine Länge von 2:45 Stunden.

Stimmen nach dem Qualifying in Mosport

Dindo Capello (Audi R10 TDI #2): „Es ist gut, in Mosport aus der ersten Reihe zu starten, denn das Überholen ist hier schwierig. Der unbekannte Faktor für das Rennen ist das Wetter. Auf dieser Strecke steht bei Regen viel Wasser. Bereits kleine Rinnsale sorgen für schwierige Bedingungen, das haben wir im freien Training erlebt. Wie alle anderen bevorzuge auch ich ein trockenes Rennen. Der Regen wurde im Training immer stärker, deshalb war es richtig, das Qualifying abzusagen. Wenn man am Limit fährt, sind solche Bedingungen gefährlich.“

Allan McNish (Audi R10 TDI #2): „Dindo ist eine super Zeit im trockenen freien Training gefahren, das hat uns am Ende den zweiten Startplatz gebracht. Wir haben bewiesen, dass unser Audi auch im Nassen eine gute Balance hat. Dies ist mein erstes Rennen in Mosport seit 2000, die Strecke ist schneller als ich sie in Erinnerung hatte, sie erfordert viel Mut. Die Oberfläche wechselt in vielen Kurven von Asphalt zu Beton, das kann die Balance des Autos beeinflussen. Ich glaube, wir sind optimal aussortiert.“

Frank Biela (Audi R10 TDI #1): „Es sieht für das Rennen gut aus. Es war sicherlich besser, das Qualifying wegen des starken Regens abzusagen. Die Streckenbedingungen waren sehr schwierig. Dass die Zeiten aus dem freien Training herangezogen werden, war nicht günstig für uns, denn wir haben im freien Training nicht versucht, schnelle Zeiten zu fahren, sondern haben uns auf die Rennabstimmung konzentriert.“

Emanuele Pirro (Audi R10 TDI #1): „Wir haben im freien Training gute Arbeit geleistet und viel Grip gefunden. Der R10 TDI ist auch im Regen gut zu fahren. Mosport ist eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Strecken, das Rennen wird sehr hart. Unser Hauptziel ist, das Beste zu geben und unserem Schwesterauto zu helfen, die Meisterschaft zu gewinnen.“

Dave Maraj (Team Direktor Team Audi Sport North America): „Ich bin mit den Startpositionen zwei und sechs zufrieden. Bestimmt wäre der Audi mit der Startnummer 1 besser platziert, wenn das Qualifying stattgefunden hätte. Doch der Regen war so stark, dass es richtig war, das Qualifying abzusagen, denn es hätte die Gefahr bestanden, dass viele Fahrzeuge beschädigt worden wären.“

Wichtig ist, beide Autos aus Schwierigkeiten herauszuhalten – vor allem in der Anfangsphase des Rennens.“

Die Startaufstellung in Mosport

1. Weaver/Leitzinger (Lola-AER) 1.06,843 Min.
2. Capello/McNish (Audi R10 TDI) 1.07,088 Min.
3. Luhr/Dumas (Porsche) 1.07,221 Min.
4. Dyson/Smith (Lola-AER) 1.07,254 Min.
5. Maassen/Bernhard (Porsche) 1.07,382 Min.
6. Biela/Pirro (Audi R10 TDI) 1.07,796 Min.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Live-Zeiten und Streckenreportage unter www.americanlemans.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)**